

# Produktdatenblatt

Stand 02/2021

## Zementestrich faserverstärkt CT-C20-F4 (E225)



Zusammensetzung	Zement, Kalksteinsand 0-4 mm, Zusatzmittel, Fasern
Materialverbrauch	ca. 20 kg/m <sup>2</sup> /cm
Druckfestigkeit Biegezugfestigkeit	nach 28 Tagen > 20,0 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen > 4,0 N/mm <sup>2</sup>
Mindestdicke	siehe ÖNORM B 3732
Wärmeleitzahl $\lambda$ Trockenrohdichte Diffusionswiderstandszahl $\mu$ :	1,40 W/m·K ca. 2.000 kg/m <sup>3</sup> ca. 40
Wasserbedarf	ca. 2 Liter reines Wasser/Sack

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.

# Produktdatenblatt

Stand 02/2021

## Zementestrich faserverstärkt CT-C20-F4 (E225)

### NORMEN

Europäische Norm EN 13813, ÖNORM B 3732, DIN 18202

### ANWENDUNGSBEREICHE

Als schwimmender Estrich auf Dämmstoffen, als gleitender Estrich auf Folien und als Verbundestrich direkt auf Betonflächen. Für Garagen und Nassräume bestens geeignet. Als Unterlageestrich für die Anwendung im Freien (vor dauerhafter Durchfeuchtung zu schützen).

### EIGENSCHAFTEN

Universeller Zementestrich mit Fasern, für händische Verarbeitung, als Heizestrich (ohne weitere Zusätze) geeignet, für Handglättung geeignet.

### VERARBEITUNG

Während und bis mind. 3 Tage nach der Verarbeitung, muss die Luft- und Untergrundtemperatur mind. + 5 °C betragen. Hohe Temperaturen können zu verkürzten Abbinde- bzw. Erhärtungszeiten führen.

Der Untergrund ist nach den Kriterien der ÖNORM B 3732 zu prüfen und zu beurteilen (Prüf- und Warnpflicht). Die Mindestdicken sind laut ÖNORM B 3732:2013 Tabelle A.3 und Tabelle A.4 auszuführen.

### Anmischen:

„MEISTER“ Zementestrich faserverstärkt CT-C20-F4 (E225) wird mit Freifallmischer, Zwangsmischer, Durchlaufmischer oder Estrichpumpe angemischt.

Hinsichtlich der Beigabe von Zusatzmitteln auf der Baustelle, liegt die Verantwortung beim Verarbeiter. Vor der Anwendung von Zusatzmitteln sind daher Eignungsprüfungen durchzuführen.

### Arbeitstechnik:

Die Verarbeitung muss gemäß ÖNORM B 3732 erfolgen.

### ZUSÄTZLICHE HINWEISE

„MEISTER“ Zementestrich faserverstärkt CT-C20-F4 (E225) ist mind. 7 Tage vor direkter Sonnenbestrahlung, Zugluft und zu raschem Austrocknen zu schützen. Der Estrich ist bei Anwendung im Freien zusätzlich vor anhaltend hoher Feuchtigkeit und Durchfeuchtung zu schützen.

Die Belegreife richtet sich nach den Baustellenverhältnissen (Austrocknungsmöglichkeit, Witterung).

Aufheizen bei Fußbodenheizungen nach frühestens 21 Tagen. Ein Heizprotokoll ist zu erstellen. Bei ungünstigen Temperaturverhältnissen (+ 5 °C bis + 15 °C) verzögert sich der Ausheizbeginn entsprechend den Festlegungen der ÖNORM B 3732.

Vor Beginn der Belagsverlegung muss die Feuchtigkeit mittels CM-Gerät überprüft werden. Die Restfeuchte bei Estrichen ohne Fußbodenheizung darf max. betragen:

Textile und elastische Beläge	< 2,0 %
Holzfußböden	< 2,0 %
Fliesen und Keramik	< 2,5 %

# Produktdatenblatt

Stand 02/2021

Bei Heizestrichen ist das Anbringen von Feuchte-Messpunkten unerlässlich. Je 100 m<sup>2</sup> sind eine Messstelle oder mind. eine Messstelle pro Geschoß erforderlich.

Bei Fußbodenheizungen sind folgende Werte einzuhalten:

Textile und elastische Böden	< 1,8 %
Holzfußböden	< 1,8 %
Fliesen und Keramik	< 2,0 %

## ENTSORGUNG

Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).

## QUALITÄTSSICHERUNG

Eigenüberwachung durch werkseigene Produktionskontrolle des Herstellers.

## LIEFERFORM

25 kg-Sack (48 Sack pro Palette = 1.200 kg)

## LAGERUNG

Trocken auf Palette (foliert) mind. 6 Monate haltbar.

## SICHERHEITSHINWEISE

Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).

## HAFTUNGSAUSSCHUSS

Diese technische Information ist auf Basis von Erfahrungen und dem neuesten Stand der Technik erstellt worden. Durch die Vielfalt der Baustellenbedingungen (Untergründe, Objekte, Witterung etc. ...) wird der Hersteller durch diesen Inhalt nicht verpflichtet. Der Käufer ist durch dieses technische Datenblatt nicht entbunden, die Werkstoffe für den vorgesehenen Verwendungszweck fach- und handwerksgerecht zu prüfen.